

Märchen-Gedanken

Märchen sind sonderbare Wesen - sie sind vielschichtig, vielfältig, schwer zu fassen und doch so einfach, dass "sogar Kinder" sie verstehen. So wie beim Menschen liegt ihre Herkunft im Verborgenen. Das Einzige, was gewiss ist, ist, dass ihnen nichts Menschliches fremd ist, kein Wunder, kommen sie doch aus uns Menschen heraus, wie zu Worte gewordene Träume.

Märchen sind weltweit verbreitet. Märchen zu finden und zu erzählen ist eine universelle Begabung. Märchen aus einer Zeit - so lange her, dass keiner mehr genau weiß, wie lange es ist - berichten von Augenblicken und Unzeiten. Märchenzeit kann von daher sehr unterschiedlich sein. Nur eines ist sicher: Beim Zuhören vergeht sie anders als sonst.

Märchen nehmen uns gefangen, fesseln uns, verleihen uns jedoch gleichzeitig Flügel, machen uns leicht und beweglich, manchmal auch betroffen und nachdenklich. Einstein wird zugeschrieben gesagt zu haben:

Wenn Sie wollen, dass Ihre Kinder intelligent werden, erzählen Sie ihnen Märchen.
Wenn Sie wollen, dass sie Genies werden, erzählen Sie ihnen noch mehr Märchen.

Er war wohl der Meinung, dass Märchen einen direkten Einfluss auf uns haben, dass sie in Metaphern und Bildsprache verpackte Wirklichkeit/en sind. Sich mit ihrer Symbolik vertraut zu machen erschließt uns eine vollkommen neue und doch alt vertraute Welt, eine Welt, die lange vor dem Wort existierte. Sich darauf einzulassen ist das Abenteuer unserer Zeit.

Kontakt:

Mag.a Christa Schmollgruber
Märchen für Menschen

Untere Augartenstraße 19 /2/9
A-1020 Wien
Tel/Fax: --43-(0)1-33 23456
Mail: cs@maerchenfuermenschen.at
www.maerchenfuermenschen.at